

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei darf ich Ihnen im Namen von Stephan Brinktrine die Antworten auf Ihre Fragen zukommen lassen. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**1. Welches sind die dringendsten Maßnahmen, um konkret, wirksam und schnell die Chancen Coerder Kinder zu verbessern?**

Die SPD Münster will Kinderarmut gezielt bekämpfen. Wir setzen auf einen kommunalen Aktionsplan gegen Kinderarmut, der Angebote für Familien in Coerde bündelt, weiterentwickelt und Lücken schließt. Dazu gehören: frühe und niedrigschwellige Unterstützung ab der Schwangerschaft, eine bessere Vernetzung von Kita, Schule, Sozialarbeit und Gesundheitsdiensten sowie kostenlose Mahlzeiten in Kitas und Schulen. Wichtig ist auch, Spiel- und Bewegungsräume auszubauen und Beratungsangebote direkt in die Stadtteile zu bringen, damit Familien erreicht werden.

**2. Welche der Modelle aus anderen Kommunen würden Sie in Münster, vor allem in Coerde, einführen?**

Das Bremer Projekt BRISE ist für uns ein interessantes Modell, weil es Kinder ab Geburt systematisch begleitet und Eltern eng einbindet. Wir prüfen, ob und wie sich Elemente daraus auf Münster übertragen lassen. Eine direkte Umsetzung eins zu eins ist nicht zwingend vorgesehen, aber die Grundidee – früh, konsequent und vernetzt zu fördern – nehmen wir sehr ernst.

**3. Welche Priorität haben wirksame Maßnahmen gegen Kinderarmut für Sie?**

Wirksame Maßnahmen gegen Kinderarmut haben für die SPD Münster höchste Priorität. Sie sind entscheidend für Chancengleichheit, sozialen Zusammenhalt und die Zukunft unserer Stadt. Wir wissen: Jeder Euro, der in frühe Förderung investiert wird, spart später vielfach Kosten – und vor allem menschliches Leid. Deshalb steht für uns fest: Kinder in Coerde und allen Stadtteilen sollen die gleichen Chancen auf Bildung, Gesundheit und Teilhabe haben wie alle anderen Kinder in Münster.